

■ Mitteilungen Für unsere Mitglieder



Vertreterversammlung
2019
Seiten 2 + 3

Kleidertausch im Herbst
Seite 6

Mit uns ins
Renaissance-Theater zu
„Spatz und Engel“
Seite 10

IDEALes Picknick
Seite 11

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

der Berliner Senat hat beschlossen die Mieten für die nächsten fünf Jahre einzufrieren. Offiziell verabschiedet werden soll das Gesetz zwar erst Anfang 2020, aber rückwirkend vom 18. Juni 2019 an gelten. Leider ist das keine soziale Wohnungspolitik. Der Mietendeckel schadet auch allen sozialverträglich wirtschaftenden Vermietern wie uns Genossenschaften. Dabei müssten gerade die, die auf dem Rücken von Mietern ihre Rendite erwirtschaften und Wohnungen extrem teuer vermieten, mit allen Mitteln bekämpft werden. Deshalb braucht Berlin eine kluge und vorausschauende Mietpolitik. Ein Deckel für alle ist keine Lösung – im Gegenteil: Er verhindert Investitionen im Bestand und im Neubau.

Wenn wir Genossenschaften nicht mehr frei wirtschaften können, wie wir das seit über 130 Jahren in Berlin tun, wird das Konsequenzen haben. Geld, das man nicht einnimmt, kann man auch nicht ausgeben. Wir werden weniger Geld für Instandhaltung, Modernisierung, seniorengerechte Bäder und soziales Engagement haben und der dringend erforderliche Neubau muss dann auch warten. Dabei wäre gerade der so wichtig für die Wohnungssuchenden in Berlin.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer

Ihr Michael Abraham, Vorstand

www.wbgd.de/berlin/mietendeckel

Ordentliche Vertreterversammlung 2019

Unsere diesjährige Vertreterversammlung fand am 20. Juni statt. Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 43 von 78 Vertretern im Festsaal des Vivantes Klinikum Neukölln begrüßen.

Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Karla Arndt und Michael Abraham gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation. Die Geschäftszahlen machen wie auch in den vergangenen Jahren deutlich, dass die IDEAL solide aufgestellt ist und unverändert an den wichtigsten genossenschaftlichen Zielen festhält: dauerhaft sozialverträgliche Mieten sichern und unsere Mitglieder mit Wohnraum versorgen.

Modernisieren und Bauen

In 2018 erfolgten hohe Investitionen in Bestandswohnungen und in die Wohnumfelder: als energetische Modernisierung erfolgte u.a. der Austausch von Fenstern, neue Dachdeckungen, die Wärmedämmung von Gebäudehüllen und die Erneuerung von Heizungsanlagen (Wechsel von Öl auf Gas). Zudem wurden Sanitärleitungen und



Dank an Vorstandsmitglied Karla Arndt

Aufzugsanlagen erneuert und in Leerwohnungen die Bäder altersgerecht umgebaut. Des Weiteren erfolgten Erneuerungen von Elektroanlagen und Fußbodenbelägen sowie malermäßige Instandsetzungen.

Auf unserem Baugrundstück an der Tempelhofer Rathausstraße wollen wir so schnell wie möglich neue Wohnungen für unsere Mitglieder errichten.

Unser Neubau in Mariendorf ist trotz einiger Hindernisse (z.B. erforderliche Pfahlgründungen) gut vorangekommen und wurde im ersten Halbjahr 2019 fertiggestellt. Auch unsere großen Sanierungsvorhaben wie die Rudower Seniorenhäuser erweisen sich als gut geplant und bringen den Mitglie-



Der neue Aufsichtsrat (v.l.n.r.): Miro Goepel, Bernd Krajan, Ralf Steckert, Jochen Behrendt, Christian Druwe, Barbara Westphal, Dirk Bork, Annemarie Menzel, Alexander Adamczyk, Hans-Georg Lamm, Ingo Kruse; nicht anwesend Daniela Goepel

dem ein hohes Maß an Zufriedenheit. Leider wird es immer schwieriger für unsere Vorhaben zeitnah kompetente und leistungsfähige Firmen zu finden. Der Branche fehlen bei hoher Auslastung mittlerweile die benötigten Fachkräfte. Die Folge sind lange Wartezeiten und steigende Preise.

Lagebericht und Jahresabschluss

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmten die Vertreter dem Lagebericht des Vorstands und dem Bericht des Aufsichtsrats 2018 zu. Sie nahmen den Prüfbericht 2018 zustimmend zur Kenntnis und stellten den Jahresabschluss mit der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2018 fest.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat wurden für ihre Tätigkeit im Jahr 2018 von der Vertreterversammlung entlastet. Gleichzeitig wurde die Ausschüttung einer Dividende von vier Prozent auf die Guthaben für das zurückliegende Geschäftsjahr beschlossen.

Aufsichtsratswahl und Vorstand

In diesem Jahr schieden turnusgemäß aus: Alexander Adamczyk, Jochen Behrendt, Brigitte Buckow-Lehmann und Ralf Steckert. Brigitte Buckow-Lehmann stellte sich nach 17 Jahren Tätigkeit als Aufsichtsrat nicht zur Wiederwahl. Als neues Mitglied wurde Barbara Westphal in den Aufsichtsrat gewählt. Alexander Adamczyk, Jochen Behrendt, und Ralf Steckert stellten sich erneut zur Wahl und wurden erneut gewählt.

Thomas Andresen trat von seinem Aufsichtsratsmandat zurück und ist seit dem 21. Juni 2019 nebenamtlicher Vorstand. Für seine restliche Amtszeit (bis 2020) wurde Annemarie Menzel in den Aufsichtsrat gewählt.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	29.014.985,58	28.792.199,56
2. Veränderung des Bestandes unfertige Leistungen	82.087,27	-137.239,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	342.218,41	393.491,61
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	6.963.195,99	6.929.902,69
b. Instandhaltungskosten	7.955.639,39	6.698.358,81
c. Sonstige Aufwendungen	39.524,69	52.522,94
5. Rohergebnis	14.480.931,19	15.367.667,63
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	2.973.232,22	2.920.645,16
b. Soziale Abgaben	726.527,67	687.437,91
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.170.092,04	3.937.476,29
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	862.209,48	922.719,17
9. Erträge aus Finanzanlagen	18,20	18,20
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25,09	2.563,77
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.026.027,84	2.975.043,03
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	313.536,06	291.689,75
13. Ergebnis nach Steuern	2.409.349,17	3.635.238,29
14. Sonstige Steuern	1.110.272,41	1.102.149,10
15. Jahresüberschuss	1.299.076,76	2.533.089,19
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen	129.907,68	253.308,92
18. Einstellungen in andere Ergebnissrücklagen	475.754,75	1.013.235,68
19. Bilanzgewinn	2.193.414,33	2.766.544,59

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	159.240.721,95	151.378.681,69
Umlaufvermögen	15.692.482,84	14.730.986,15
Rechnungsabgrenzungsposten	63.368,91	83.333,33
Bilanzsumme	174.996.573,70	166.193.001,17
Kapital		
Eigenkapital	35.440.503,53	33.719.423,05
Fremdkapital	139.556.070,17	132.473.578,12
Bilanzsumme	174.996.573,70	166.193.001,17

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dirk Bork bedankte sich bei Karla Arndt anlässlich ihrer letzten Vertreterversammlung als Vorstand für ihren 19jährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Karla Arndt legt ihr Vorstandsamt zum 30. November 2019 nieder.

Soziales und Gemeinsames

Die IDEAL ist im sozialen Bereich konstant sehr engagiert. Es wurden wieder Kooperationen mit sozialen Vereinen und Einrichtungen geschlossen. In den Treffs gibt es ein großes Angebot an Freizeitak-

[Weiter Seite 4 →](#)

tivitäten und Beratungen. „Das soziale Engagement der IDEAL ist unverändert hoch. Der Verein ‚Die IDEALISTEN eV‘ und die Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer sind besonders lobenswert zu erwähnen, da sie die Gemeinschaft in den Wohngebieten verbessern. Die Sozialbetreuung unserer Mitglieder und die Angebote in den Treffs erfreuen sich großer Beliebtheit“, so der Vorsitzende des Aufsichtsrates Dirk Bork. Der Verein hat aktuell 83 engagierte Mitglieder.

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung betragen 6.963 Tsd. Euro und sind um 33 Tsd. Euro (0,5 %) gestiegen. Der Planansatz wurde unterschritten, da mit höheren Verbräuchen und Kosten gerechnet wurde. Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 82 Tsd. Euro (0,9 Prozent) gestiegen, davon die kalten Betriebskosten um 1,4 Prozent. Je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten gering gestiegen auf 1,89 Euro (Vorjahr 1,86 Euro), die Heiz- und Warmwasserkosten sind unverändert bei 0,88 Euro geblieben.

Finanz- und Ertragslage

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.299 Tsd. Euro ab. Dies ist 753 Tsd. Euro höher als geplant, weil geringere Betriebskosten angefallen sind. Das positive Betriebsergebnis von 2.823 Tsd. Euro ist gegenüber dem Vorjahr um 1.210 Tsd. Euro gesunken, weil die Instandhaltungskosten um 1.257 Tsd. Euro gestiegen sind.

Insgesamt erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr eine weiterhin positive Entwicklung für unsere Genossenschaft mit stabiler Liquidität.

Baumaßnahmen

Sanierung, Fassade, Neubau

Fassade Ärztehaus am Britzer Damm

Die Straßenfassade unseres Ärztehauses, Britzer Damm 63-67 wird seit dem 15. April malermäßig instandgesetzt. Der Abschluss der gesamten Maßnahme ist für Ende September geplant.

Der erste Bauabschnitt Britzer Damm 63 ist fertiggestellt und abgerüstet. Farblich wurde die Fassade unserem im vorigen Jahr instandgesetzten Bürogebäude Britzer Damm 55 angepasst. Vorherrschend sind Weiß- und Grautöne. Mit dem 2. Bauabschnitt haben wir am 14. Juni begonnen. Im Zuge der Fassadenarbeiten werden auch die Außenfenster instandgesetzt und gestrichen.

Strangsanierung Lichtenrade

Seit dem 6. Mai führen wir in Lichtenrade die Strangsanierung fort. Wir erneuern in diesem Jahr die beiden restlichen Bad- und Küchenstränge in 26 Wohnungen und in der Nahariyastraße 32. Die ersten Wohnungen wurden in diesem Jahr bereits termingerecht fertiggestellt.

Ab dem 19. August beginnen die Arbeiten in weiteren 13 Wohnungen in der Nahariyastraße 34. Diese Wohnungen haben je einen Bad- und einen Gäste-WC-/Küchenstrang. Der Abschluss der Arbeiten ist für Anfang Oktober geplant.

Unser Neubau ist fast vermietet

Der überwiegende Teil der Wohnungen in unserem Neubau in der Markgrafenstraße 28a/28b wurde bereits an die Mitglieder übergeben. Einige Wohnungen befinden sich noch im Vermietungsprozess. Es müssen auch noch hier und da Baumängel beseitigt und die Pflasterarbeiten ausgeführt werden. Anschließend beginnen dann auch die Arbeiten an den Grünanlagen.

Die ersten Wohnungen im Monchsauer Weg sind bereits seit April/Mai vermietet. Auch hier müssen noch einige Baumängel beseitigt werden, aber die Arbeiten an den Außenanlagen im Hof konnten wir schon abschließen.

Foto: S.H.exclusiv_fotolia.de



Jubilare

April bis Juli 2019

90. Geburtstag

Gerda Badermann
Irmgard Genz
Günter Labatt
Rudolf Rudek

Margot Rühlmann
Anna Maria Schultz

Mitglied seit 60 Jahren

Gerhard Becker
Hans-Siegfried Job
Klaus-Siegfried Kirschner

Mitglied seit 50 Jahren

Sepp-Peter Gustavus
Reinhard Klecker
Lutz Kostrzewa
Marcelle Krusch
Jürgen Peters
Heinz Werbelow
Martin Wille

■ Wir stellen vor Neue Mitarbeiterinnen

Birgit Günther

Seit März arbeitet Birgit Günther (Foto links) bei uns als Finanzbuchhalterin. Jede Rechnung, die bei der IDEAL rausgeht und jede, die reinkommt, läuft über ihren Schreibtisch. Die gelernte Industriekauffrau hat bisher schon zwölf Jahre als Kreditoren-Buchhalterin bei einem Immobilienunternehmen gearbeitet und über fünf Jahre im Mahn- und Klageswesen. Ein glücklicher Zufall hat sie zur IDEAL geführt. Birgit Günther ist sehr zufrieden mit ihrer neuen Arbeit und die IDEAL auch, denn gute Buchhalter sind nicht so leicht zu finden. Wir wünschen ihr viel Freude an der Arbeit.

Andrea Watanabe

Seit Anfang dieses Jahres arbeitet Andrea Watanabe (Foto rechts) als Vorstandsassistentin bei uns. Neben der Öffentlichkeitsarbeit betreut sie auch die Gremien, erarbeitet Präsentatio-



nen und vieles mehr. Dafür bringt sie viel Erfahrung mit. Als Immobilien-Ökonomin hat sie knapp acht Jahre für ein kommunales Wohnungsunternehmen in Potsdam gearbeitet – im Kundenmanagement, Marketing und als Sanierungsbetreuerin. Nach vielen Lebensstationen in Cottbus, Tokio, Marburg und Düsseldorf ist sie in Berlin angekommen: „Wieder bei einem Unternehmen, das sozial, fair und gut für seine Mitglieder arbeitet. Das habe ich gesucht.“ Und bei uns gefunden. Wir wünschen ihr Freude an der Arbeit.

■ Storchen- kinder

In dieser Ausgabe heißen wir unsere Storchenkinder Mila Sophie Radeck (26. Juli 2018), Anton Genc (19. August 2018) Fritz Fawzi Faustmann (27. Januar 2019) und Nils Egon Heinrich (6. Februar 2019) herzlich willkommen bei der IDEAL.

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für ihr Kind haben, dann wenden Sie sich bitte an Anke Roosch, Tel.: **60 99 01 42.**



Mila Sophie Radeck



Fritz Fawzi Faustmann



Nils Egon Heinrich



Anton Genc

■ Malworkshop

Nicht so einfach mit dem Expressionismus

Am 13. Mai hat der erste Malworkshop in diesem Jahr stattgefunden.

Das Motto dieses Mal hieß „Blumen erleben in aller Farbigkeit“

und sich dabei in den Malstil der Expressionisten und die Zeit einfühlten.

„Das war gar nicht so einfach,“ erzählt Kursteilnehmerin Sonja

Grauel. Aber alle elf Teilnehmer waren begeistert bei der Sache und die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Gespräche am Maltisch



Die Werke werden aufgestellt

■ Neu im Herbst

Kleidertausch und Kindermodenkreisel

Kleidertauschparty

Es können bis zu fünf gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke entsprechend der Saison mitgebracht werden. Pro Kleidungsstück gibt es einen Knopf, mit dem dann ein anderes erworben werden kann. Die modische Beratung durch die anderen Teilnehmer findet bei einem Glas Sekt statt. Eintritt: 3 Euro.



Anschauen, aus- und anprobieren

Herbst/Winter für Damen im Treff in der Franz-Körner-Straße 61a am **Freitag, den 27. September, von 16.30 – 19.30 Uhr.**

Kindermodenkreisel im Treff in Rudow, Lößnitzer Weg 60

Für die beiden Kindermodenkreisel können bis zu zehn Kleidungsstücke mitgebracht werden, natürlich in gepflegtem Zustand. Der Organisationsbeitrag beträgt 3 Euro – eine Safttüte und ein Glas Sekt inklusive.

Freitag, den 11. Oktober, von 16 – 18 Uhr, für unsere Kleinsten. Hier geht es um die Herbst-/Winterbekleidung der 0- bis 5jährigen.

Am Freitag, den 8. November, von 16 – 18 Uhr dreht sich dann alles um die 6- bis 12jährigen. Auch hier ist die Herbst-/Winterbekleidung gefragt.

Kindermodenkreisel im Treff in Rudow, Lößnitzer Weg 60. Bitte telefonisch bei Sarah Meyer anmelden: **60 99 01 62**

Das Outfit für Festlichkeiten

In Lichtenrade im Treff Nahariyastraße 36 finden Sie **am Donnerstag, den 21. November von 17 – 18 Uhr** schöne Kleidung für die kommenden Festlichkeiten. Hier gibt es „Schickes“ für kleines Geld. Oft nur kurz getragen, bekommt es jetzt Gelegenheit zu einem weiteren Einsatz. Der Organisationsbeitrag: 3 Euro – ein Glas Sekt oder Saft inklusive.

Rückblick: Kleidertauschparty am 13. Mai

Mit viel Spaß haben 53 Kleiderstücke eine neue Besitzerin gefunden. Fast ausschließlich sommerliche Oberteile in allen Variationen wurden mitgebracht. Die Anprobe fand in der Gästewohnung nebenan statt, wo es auch gleich die ersten modischen Ratschläge gab. Mit der neuen Bekleidung ging es dann in den Treff und bei einem Glas Sekt und Häppchen wurde das neue Outfit begutachtet und fast immer gelobt.

■ Franz-Körner-Straße

Generationenwechsel im Kosmetikstudio

Nach 28 Jahren gab es einen Generationenwechsel im Kosmetikstudio Franz-Körner-Straße 71. Die neue Inhaberin heißt Ramona Hoppe.

Ein eigenes Studio, in dem sie selbstständig arbeiten kann, hatte sie sich schon länger vorgestellt und gewünscht. „In Neukölln hat alles gepasst“, freut sich Ramona Hoppe. Damit sie nicht täglich von Spandau, dort war ihre bisherige



Wohnung, nach Neukölln fahren muss, ist sie sogar nach Altbuckow umgezogen. Sie hat neue Behandlungen ins Angebot aufge-

nommen, wie die Haarentfernung mit Zucker sowie Permanent-Make-up, aber sie bewahrt auch das geschätzte Angebot ihrer Vorgängerin.

Beautypoint, Franz-Körner-Straße 71, Mo – Mi: 9 bis 18 Uhr, Di – Fr: 10 bis 20 Uhr, Sa: nach Vereinbarung, Tel.: **606 35 33** und 0176/30 17 11 02.

www.beautypoint-berlin.de



IDEALISTEN – Umfrage

Sport, Information und Kreatives stehen hoch im Kurs

Anfang des Jahres erhielten alle Kursleiter und auch die Kursteilnehmer Umfragebögen zu den Themen „Teilnehmerzufriedenheit in den Treffs“ und „Kursbeteiligung“.

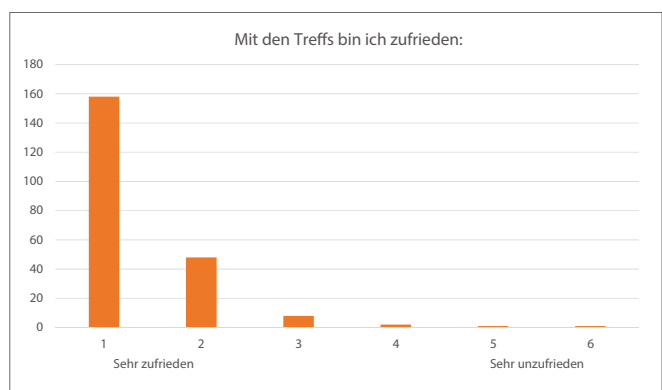
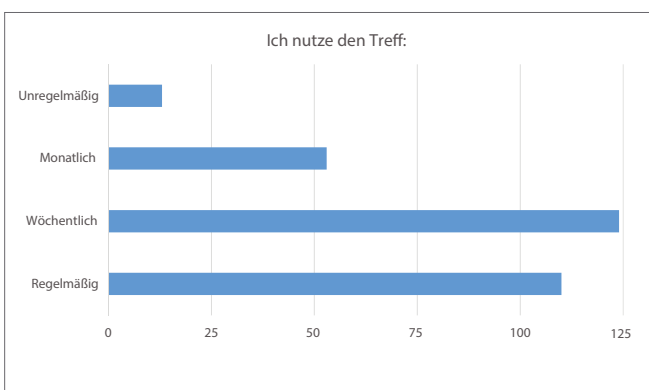
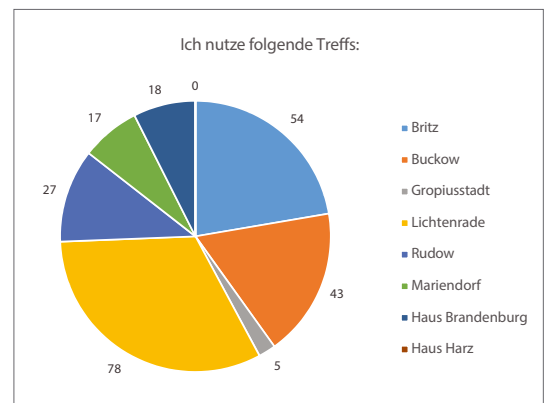
Insgesamt gab es im letzten Jahr bei den IDEALISTEN 86 Kursangebote mit insgesamt 437 Teilnehmern (durchschnittlich 7,28 Teilnehmer je Kurs). Beratungsangebote und Vorträge wurden nicht berücksichtigt.

Besonders erfreut waren wir über die erfreulich hohe Beteiligung an unserer Umfrage: Die Teilnehmer haben 225

Umfragebögen ausgefüllt zurückgegeben.

Die Kursteilnehmer wünschen sich neue Sportangebote, Vorträge/Kurse zur Notfallversorgung, Selbstverteidigung sowie Erste-Hilfe. Außerdem sind kreative Angebote wie Stricken, Nähen oder auch basteln nachgefragt.

Wir sind bestrebt, auch künftig das Kursangebot entsprechend der Wünsche unserer Mitglieder zu erweitern.



Besondere Termine

- **30. August**
„Hochhaus-Lounge“
in der 30. Etage

- **6. September**
Kabarett „Die Lückenbüßer“
- **10. Oktober**
Besichtigung:
Kraftwerk Vattenfall

Kurse im Detail

- Fotografieren

Unser Programm im Überblick



Begleitete Spaziergänge

Rosi Vasiliadis begleitet und unterstützt in einer kleinen Spaziergruppe.



Computer & Smartphone

Mit viel Zeit zum Üben lernen Sie stressfrei Laptop, PC und Smartphone privat zu nutzen. Welche Programme sind sinnvoll? Wie nutze ich Whatsapp?



Eltern-Kind-Treff /Basteln

Hier tauschen sich Eltern zu Themen rund ums Kind aus. Parallel dazu spielen, malen und basteln die Kleinen. Sie knüpfen Kontakte und erkunden ihre künstlerische Begabung.



Fit durch Spielen, Bingo & Skat

Gesellschaftsspiele wie Brett-, Kartenspiele oder Bingo machen nicht nur Spaß, sondern halten auch den Geist fit.



Fotografie für Einsteiger

Dieser Kurs ist geeignet für jeden, der mehr als nur im „Automatik-Modus“ fotografieren möchte – egal ob Smartphone, Taschen-, Kompakt- oder DSL-Kamera. Alles wird einfach erklärt.



Frühstücken

Gesundes Frühstück zum Fitbleiben.



Gedächtnistraining

Bleiben Sie neugierig und stellen Sie dem Gehirn neue Aufgaben. In diesem Kurs trainieren Sie Ihre geistigen Fähigkeiten mit Gedächtnistraining-Spielen.



Gesundes Kochen

In Gemeinschaft gesund kochen und auf die Ernährung achten.



Gesundheitspflege für die Haut

Hier erfahren Sie, wie Tages-Make-up sanft Ihre Persönlichkeit unterstreicht und für eine gesunde Haut sorgt.



Hockergymnastik

Bleiben Sie auch mit Bewegungseinschränkungen sportlich aktiv. Gymnastikübungen im Sitzen für ein starkes Herz, gute Blut- und Lymphzirkulation, verbesserte Motorik und Konzentration.



K-Pop Tanzgruppe

Choreografien aus Hip-Hop und Breakdance zu koreanischer Popmusik.



Kurzzeitcoaching

„Erste Hilfe“ im Umgang mit schwierigen Situationen, Klarheit in der Kommunikation, Steigerung der Selbstsicherheit, Stärkung der eigenen Ressourcen.



Line Dance

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer*innen unabhängig in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Es wird nach Country-, Rock- und Popmusik getanzt.



Männertalk

Diskutieren, Reden und Lachen über Themen die Männer interessieren.



Maltreffs

In unseren Malkursen können Sie mit kreativer Unterstützung durch andere Kursteilnehmer ihren individuellen künstlerischen Ausdruck entwickeln und entspannt malen und zeichnen.



Nachbarschafts- und Büchertreff/Erzählcafé/Vereinstreffen

Sprechen Sie in gemütlicher Runde über das was Sie bewegt. Im Büchercafé können Sie Bücher tauschen oder auch einfach kostenfrei ausleihen.



Pilates

Pilates ist ein sanftes Körpertraining, bei dem die Beweglichkeit von Muskeln und Gelenken schonend erhöht wird. Pilates ist insbesondere für Menschen mit Rückenproblemen geeignet.



Qigong

Qigong ist eine Konzentrations- und Bewegungsform, die das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele reguliert. Qigong ist in jedem Alter leicht erlernbar.



Rehasport

Ein Angebot für Menschen jeden Alters mit Beschwerden im Bewegungsapparat, wie z. B. chronische Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall, Gelenk-Endprothesen, Arthrose oder Schwäche der Muskulatur.



Rückenfitness, -schule, -gesundheit und Gymnastik

Unsere lizenzierten Trainer bieten ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Übungen der Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule stärken Ihren Rücken und lindern Schmerzen.



Spanisch-Orientalischer Tanz

Erlernen Sie wunderschöne Schleiertänze und lassen Sie sich inspirieren von Trommelstücken und modernen Choreographien im klassisch-orientalischen oder spanisch-orientalischen Stil.



Sprachen für Kinder

Mit der Abrakadabra Spielsprachschule Berlin bieten wir Englisch für Kinder von 2,5 bis 12 Jahren. Bei uns spielen Kinder in der jeweiligen Sprache und lernen ohne jegliche Überforderung mit allen Sinnen scheinbar nebenbei.



Stadtwanderung

Wanderungen am Teltow Kanal, dem berühmten Mauerweg oder auch im Britzer Garten für ca. 2 Stunden angepasst an jedes Fitnesslevel.



Stressabbau und Entspannung

Vom Arbeits- oder Alltagsstress geplagt können Sie sich hier fallen lassen und erfahren Wellness für Körper, Geist und Seele.



Strick- und Nähcafé

Neben alten Handarbeitstechniken werden gemeinsam aktuelle Trends besprochen und ausprobiert. Unsere Kursleiterinnen beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren kreativen Projekten.



Tiffany-Glaskunst

Tiffany ist eine klassische Technik der künstlerischen Glasverarbeitung. Es entstehen schöne Fensterbilder, Spiegel, Lampen oder auch Kerzenhalter.



Trauercafé

Verluste machen traurig. Gespräche darüber helfen.



Walkinggruppe

Walking ist das perfekte Ganzkörpertraining. Halten Sie sich in mäßigem, gelenkschonendem Tempo mit Walkingstöcken oder auch ohne fit.



Yoga

Individuelle Körper- und Atemübungen nach indischer Philosophie, angepasst an das Alter und die körperlichen Möglichkeiten der Teilnehmer.



Besichtigung: Kraftwerk Vattenfall in Mitte

Wie kommt der Strom in die Steckdose?



Bei dem Bau wurden junge Künstler angesprochen und eingeladen, um für die Gestaltung Vorschläge zu machen, damit es sich optisch gut in seine Umgebung einfügt.

Mit einem langjährigen Bewohner der IDEAL und Mitglied der IDEALISTEN haben Sie die Möglichkeit, das Kraftwerk Vattenfall Berlin Mitte zu besichtigen und Fragen rund um die Stromproduktion zu stellen.

■ Besichtigung des Kraftwerks Vattenfall Mitte

Do, 10. Oktober • 10 Uhr
Treffpunkt: Heinrich-Heine-Straße/
Ecke Köpenicker Straße vor dem
Info-Center Kraftwerk Vattenfall
Leitung: Karl-Heinz Drescher
Tel.: 745 71 10

Als das Heizkraftwerk 1997 ans Netz ging, gehörte es zu den modernsten und mit seinem Brennstoffausnutzungsgrad von bis zu 90 Prozent effizientesten Heizkraftwerken der Welt.

Die Anlage befindet sich im Zentrum von Berlin und entspricht den neuesten Umweltauflagen der Europäischen Union.

Kabarett



„Die Lückenbüßer“

Ein Kabarett zum Thema Ehrenamt gibt es erst seit Gründung der „Lückenbüßer 2010“. Die Kabarettgruppe besteht zur Zeit aus vier weiblichen und vier männlichen Mitgliedern.

Sie sind alle im Ruhestand, haben Erfahrungen mit ehrenamtlicher Arbeit und verarbeiten diese als Autorenkabarett in Texten, Chansons und Songs.

Nahezu ein Drittel der Bevölkerung über 18 Jahre ist nach seriösen Untersuchungen ehrenamtlich in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und zahlreichen Organisationen aktiv tätig.

Doch in der Praxis ist nicht alles Gold, was glänzt.



„Die Lückenbüßer“ zeigen die Sonnen- und Schattenseite der ehrenamtlichen Arbeit humorvoll und nachdenklich auf.

Viel Spaß!

■ Kabarett „Die Lückenbüßer“

Fr, 6. September • 15 Uhr
Haus Brandenburg
Anmeldung bei Nicole Klotz:
0152 33 51 59 69

Veranstaltungen in unseren Treffs

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff	Kursleiter/-in	Anmeldung
Montag					
4. Mo. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Gropiusstadt	Walter Engel	0172 9753 044
2. Mo. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Lichtenrade	Walter Engel	0172 9753 044
Wöchentlich	11.00 - 13.00	Begleitete Spaziergänge	Druckerkehre	Rosi Vasilidiadis	0152 3351 5969
1. Mo. mtl.	11.00 - 13.00	Gesundes Kochen	Lichtenrade	Marianne Schroeder	0177 2044 643
1. Mo. mtl.	12.00 - 17.00	Hilfestellung bei Krankenkassenthemen	Britz	Claudia Schreiber	0178 8797 945
2. Mo. mtl.	13.00 - 17.00	Rentenberatung	Britz	Dieter Mügge	3633 638
16.09.	14.00 - 16.00	Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung	Mariendorf	Fr. Rey	0152 3351 5969
Wöchentlich	15.00 - 16.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Lichtenrade	Nicole Klotz	0152 3351 5969
1./3. Mo. mtl.	15.00 - 17.00	Maltreff	Lichtenrade	Karla Arndt	Ohne
Wöchentlich	16.00 - 17.00	Hockergymnastik	Druckerkehre	Claudia Johl	0176 2968 7114
4. Mo. mtl.	16.00 - 18.00	Maltreff	Britz	Peter Workert	6116 235
Wöchentlich	17.00 - 18.00	Männertalk	Mariendorf	Manfred Lange	7060 4887
2. Mo. mtl.	17.00 - 21.00	Wellness für die Haut	Britz	Claudia Vorwerg	0170 2483 121
Wöchentlich	18.00 - 19.00	Rückentraining - ganzheitlich	Gropiusstadt	Marvin Wilke	0176 8141 9622
2. Mo. mtl.	18.30 - 20.00	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Buckow	Walter Engel	0172 9753 044
Dienstag					
4. Di. mtl.	08.30 - 10.00	Strick - und Nähcafé	Britz	Manuela Ehrenreich	0172 4086 598
Wöchentlich	09.00 - 10.30	Offener Erzähltreff	Britz	Juliana Johne	Ohne
03.09./08.10.	09.30 - 11.00	Fitnessfrühstück	Britz	Nicole Klotz	0152 3351 5969
2. Di. mtl.	09.30 - 11.30	Mitbringfrühstück	Buckow	Sibylle Rathgeber	6163 2552
Wöchentlich	09.45 - 10.45	Rückenfitness	Lichtenrade	Kerstin Teucher	0162 7838 121
2. Di. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Mariendorf	Walter Engel	0172 9753 044
4. Di. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Rudow	Walter Engel	0172 9753 044
2./4. Di. mtl.	10.30 - 11.30	Nachbarschafts- und Büchertreff	Gropiusstadt	Nicole Klotz	0152 3351 5969
2./4. Di. mtl.	12.30 - 13.30	Nachbarschafts- und Büchertreff	Druckerkehre	Nicole Klotz	0152 3351 5969
4. Di. mtl.	14.00 - 15.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Rudow	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Wöchentlich	14.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Druckerkehre	Waltraud Colschen	Ohne
1./3. Di. mtl.	16.00 - 18.00	Eltern-Kind-Basteln	Mariendorf	Angelika Tortorella	7007 3788
4. Di. mtl.	16.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Britz	Sonja Grauel	0152 3351 5969
Wöchentlich	17.00 - 18.00	Sprachen für Kinder	Lichtenrade	Spielsprachschule	6706 8590
2. Di. mtl.	17.00 - 19.00	Fit durch Spielen	Mariendorf	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Wöchentlich	17.30 - 18.30	Computer Hilfen zur Nutzung	Lichtenrade	Pascal Rosenberger	Ohne
Wöchentlich	17.30 - 18.30	Orientalischer Tanz für Kinder	Gropiusstadt	Bianca Braun	0176 3475 3606
Wöchentlich	18.00 - 19.00	Yoga	Buckow	Regina Baehr	0152 2199 2622
2. Di. mtl.	18.00 - 20.00	Maltreff	Britz	Peter Workert	6116 235
Wöchentlich	19.00 - 20.00	Orientalischer Tanz für Erwachsene	Gropiusstadt	Bianca Braun	0176 3475 3606
Mittwoch					
Wöchentlich	09.00 - 10.00	Gedächtnistraining	Lichtenrade	Doris Hoffmann	8061 4674
Wöchentlich	09.00 - 10.00	Rückenschule	Lichtenrade	Patrick Materna	0151 2757 2707
Wöchentlich	10.00 - 11.00	Walkinggruppe	Lichtenrade	Heinz Drescher	7457 110

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff	Kursleiter/-in	Anmeldung
04.09./09.10.	10.00 - 11.30	Fitnessfrühstück	Mariendorf	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Wöchentlich	10.15 - 11.15	Gedächtnistraining-Beginner	Lichtenrade	Doris Hoffmann	8061 4674
1. Mi. mtl.	13.00 - 17.00	Skatrunde	Gropiusstadt	Reiner Weiland	6036 054
1./3. Mi. mtl.	14.00 - 15.30	Kurzzeitcoaching	Britz	Barbara Westphal	6008 2650
18.09.	14.00 - 16.00	Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung	Lichtenrade	Fr. Rey	0152 3351 5969
Wöchentlich	14.00 - 18.00	Bingo (14-tägig)	Druckerkehre	Rosi Vasiliadis	Ohne
2. Mi. mtl.	15.00 - 16.30	Erzählcafé	Lichtenrade	Helga Kinzig	7456 412
1. Mi. mtl.	15.00 - 17.00	Vereinstreffen mit Kaffee u. Kuchen	Lichtenrade	Dietlind Grundei	0152 3351 5969
2./4. Mi. mtl.	15.30 - 17.00	Eltern-Kind-Treff	Mariendorf	Angelika Tortorella	7007 3788
Wöchentlich	16.00 - 17.00	Rehasport Orthopädie	Britz	Barbara Westphal	6008 2650
Wöchentlich	16.30 - 18.00	Line Dance	Buckow	Iris Mathaus	0152 3351 5969
Wöchentlich	17.00 - 18.00	Gymnastik/Rückengesundheit	Britz	Barbara Westphal	6008 2650
Wöchentlich	17.00 - 18.00	Sprachen für Kinder	Rudow	Spielsprachschule	6706 8590
Wöchentlich	17.15 - 19.30	Skatrunde	Lichtenrade	Lothar Köhn	Ohne
Wöchentlich	17.30 - 19.00	Spanisch-Orientalischer-Tanz	Lichtenrade	Selina Gaubatz	0159 0538 5446
Wöchentlich	18.00 - 19.00	Computer und Smartphone	Gropiusstadt	Marvin Wilke	0176 8141 9622
Wöchentlich	19.15 - 20.15	Spanisch-Orientalischer-Tanz-Beginner	Lichtenrade	Selina Gaubatz	0159 0538 5446
Donnerstag					
Wöchentlich	10.00 - 11.00	Seniorenport	Mariendorf	Frau Schröder	7054 225
Wöchentlich	10.00 - 11.30	VHS-Englisch-mit geringen Vorkenntnissen	Lichtenrade	VHS	0152 3351 5969
Wöchentlich	11.00 - 12.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Mariendorf	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Wöchentlich	11.00 - 12.30	Computer Hilfen zur Nutzung	Britz	Winfried Gürgen	0152 3351 5969
Wöchentlich	11.45 - 13.15	VHS-Englisch-mit geringen Vorkenntnissen	Lichtenrade	VHS	0152 3351 5969
Wöchentlich	14.00 - 15.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Britz	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Wöchentlich	14.00 - 17.30	Fit durch Spielen	Buckow	Hannelore Leder	6019 902
Wöchentlich	14.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Druckerkehre	Waltraud Colschen	Ohne
Wöchentlich	15.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Lichtenrade	Rosemarie Drescher	7457 110
Wöchentlich	16.00 - 17.00	Qigong	Britz	Dorothea Hampel	6284 4351
Wöchentlich	17.00 - 18.00	Smartphone	Gropiusstadt	Marvin Wilke	0176 8141 9622
Wöchentlich	18.00 - 19.00	Qigong	Britz	Dorothea Hampel	6284 4351
2. Do. mtl.	19.30 - 21.00	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Britz	Walter Engel	0172 9753 044
Freitag					
Letzter Fr. mtl.	09.30 - 11.30	Mitbringfrühstück	Gropiusstadt	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Letzter Fr. mtl.	09.30 - 11.30	Mitbringfrühstück	Rudow	Inge Beiersdorf	9145 5259
Wöchentlich	09:00 - 10:00	Rückenschule	Lichtenrade	Patrick Materna	0151 2757 2707
Wöchentlich	10.15 - 11.15	Rückenschule	Lichtenrade	Patrick Materna	0151 2757 2707
Wöchentlich	12.00 - 13.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Buckow	Nicole Klotz	0152 3351 5969
1./4. Fr. mtl.	14.00 - 16.00	Smartphone Hilfen	Buckow	Klaus Hanisch	2038 2673
2./3. Fr. mtl.	14.00 - 17.00	Computer Hilfen	Buckow	Klaus Hanisch	2038 2673
1. Fr. mtl.	15.00 - 17.00	Strick - und Nähcafé	Britz	Manuela Ehrenreich	0172 4086 598
1./3./5. Fr. mtl.	15.00 - 18.30	Tiffany Glaskunst im Waschhaus	Buckow	Regina Foerster	0152 3171 5735

Veranstaltungen in unseren Treffs

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff	Kursleiter/-in	Anmeldung
4. Fr. mtl.	16.30 - 19.00	Maltreff	Buckow	Regina Foerster	0152 3171 5735
Wöchentlich	18.00 - 19.00	Pilates	Lichtenrade	Mahboubeh Mostaghel	0176 2035 1142
Wöchentlich	18.00 - 19.00	Yoga	Britz	Regina Baehr	0152 2199 2622
Wöchentlich	19.00 - 20.00	Pilates	Lichtenrade	Mahboubeh Mostaghel	0176 2035 1142
Samstag					
Wöchentlich	09.00 - 14.00	K-Pop Tanzgruppe	Lichtenrade	Lisa Boelke	0176 2350 6004
Wöchentlich	10.00 - 11.00	Sprachen für Kinder	Mariendorf	Spielsprachschule	6706 8590
1./3. Sa. mtl.	11.00 - 12.30	Fotokurs	Lichtenrade	Norbert Linde	0173 9249 474
Wöchentlich	11.00 - 13.00	Wellness für die Haut	Britz	Claudia Vorweg	0170 2483 121
3. Sa. mtl.	14.00 - 17.00	Strickcafé	Mariendorf	Tina Schröter	8956 3054
2. Sa. mtl.	15.00 - 17.00	Tanzen für Jedermann	Druckerkehre	Claudia Johl	0176 2968 7114
Sonntag					
NEU! 1. So. mtl.	09:30 - 11:30	Frühstück	Druckerkehre	Frau Lehmann	5560 4791

* Mit geringem Teilnehmerbeitrag an den Kursleiter. Alle Beratungsangebote werden von spezialisierten Fachleuten durchgeführt und sind kostenfrei!

Kurse im Detail



Fotogruppe Lichtenrade

Fotoausstellung am 5. Oktober im Haus Harz



In der letzten IDEALISTEN-Information hatten wir ausführlich über die Fotogruppe Lichtenrade berichtet und weitere Ausstellungen angekündigt. Nach der Modernisierung des Gemeinschaftsraumes Haus Harz

wird es dort eine neue Fotoausstellung der Fotogruppe geben.

Im vergangenen Jahr gab es bereits zwei Fotoausstellungen: im Treff Gropiusstadt sowie im Treff Lichtenrade. Zahlreiche Be-

sucher betrachteten die schönen Fotografien der Teilnehmer aus der Fotogruppe. Aufgrund des hohen Interesses und der Nachfrage setzen wir die Ausstellung mit der Fotogruppe mit neuen Bildern fort.

Natürlich freuen wir uns wieder über zahlreiche Besucher und Nachbarn, die sich von der Fotografie angesprochen fühlen, sich interessieren oder einfach nur dabei sein möchten.

■ **Fotoausstellung**
■ **5. Oktober • 15 – 17 Uhr**

Haus Harz, Neuköllner Straße

■ **Fotografieren**

1. und 3. Sa • 11 – 12.30 Uhr
Treff Lichtenrade
Leitung: Norbert Linde
Tel.: 0173 924 94 74 oder
E-Mail: norbertbea@live.de

Besondere Termine in unseren Treffs



In der Gropiusstadt

„Unsere Lounge“ über den Dächern von Berlin

Der Sommer und das 100jährige Bauhausjubiläum sind sehr schöne Anlässe, um die Tür unseres Gemeinschaftsraumes in der Fritz-Erler-Allee 120 zu öffnen: In der 30. Etage können Sie am 30. August den wunderbaren Ausblick über die Dächer Berlins genießen.

Wir öffnen den Raum jeweils ab 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, einem herzhaften Imbiss und kühlen Getränken können Sie sich an der schönen Aussicht von unserem Hochhaus über Berlin erfreuen (günstiger Kostenbeitrag). Lassen Sie uns gemeinsam die Spätsommernachmittage mit interessanten Gesprächen, leckeren Getränken hoch oben erleben.



Hochhaus-Lounge

30. August • ab 15 Uhr
Fritz-Erler-Allee 120,
Gemeinschaftsraum
in der 30. Etage

Rückblick



Osterkaffees

Britz, Mariendorf und Lichtenrade

Auch in diesem Jahr gab es zur Osterzeit in den Treffs Britz, Mariendorf und Lichtenrade unsere Osterkaffees. Bei gemeinsamem Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen gab es viele interessante Gespräche und einen regen Austausch unter den Mitgliedern.

Die Tradition dieser Kaffees möchten wir auch weiter beibehalten. Allerdings schaffen wir das ohne Ihre Hilfe nicht. Wir suchen immer wieder Freiwillige, die bereit sind, uns bei Treffen dieser Art zu unterstützen.

Nicole Klotz freut sich über Ihren Anruf, Tel.: 0152 33 51 59 69



Osterkaffee im Treff Britz ...



... und im Treff Lichtenrade

Wir suchen Betreuer*in mit Handwerks- geschick

Werkstatt Buckow

Wir eröffnen in Buckow eine Werkstatt mit Lager im Waschhaus, Kormoranweg 34a. Für diesen Raum brauchen wir eine Betreuung.

Dort können Gegenstände gesammelt werden, z.B. Elektrogeräte (Wasserkocher, Toaster etc.), Töpfe und Dekorationsartikel, die kostenfrei abgegeben werden. Zusätzlich können defekte Geräte repariert werden. Unterstützung erhalten wir von dem Kooperationspartner „Berlin Repair“.



Foto: pixabay.de

Wir suchen Sie! Sie sind handwerklich begabt und haben Lust, Ansprechpartner und Helfer in unserer Werkstatt Buckow zu sein?

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nicole Klotz,
Tel.: 0152 33 51 59 69.**

Foto: pixabay.de

Wir suchen Sportkursleiter*in für Gymnastik, Thai Chi, Qigong, Yoga o.ä.

Für unsere Treffs und unsere Mitglieder des Vereins „Die IDEALISTEN eV“ suchen wir Sportkursleiter z.B. für Gymnastik, Thai Chi, Qigong oder Yoga.

Wir suchen Sie! Sie haben Lust und Zeit, sich für unseren Verein in einer

guten Zusammenarbeit zu engagieren und unsere Mitglieder ins Schwitzen zu bringen?

**Bitte melden Sie sich bei uns unter Tel.: 0152 33 51 59 69 oder per E-Mail an info@dieidealistenev.de.
Wir freuen uns auf Sie!**

Veranstaltungsorte

Treff Britz:	Franz-Körner-Straße 61 a, 12347 Berlin
Treff Buckow:	Kormoranweg 34 a, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt:	Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade:	Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf:	Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin
Treff Rudow:	Lößnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Haus Brandenburg:	Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Haus Harz:	Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin



Kontakt

**Vereinsbüro
Die IDEALISTEN eV**
Franz-Körner-Straße 61a
12347 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:
Nicole Klotz, Tel.: 0152 33 51 59 69
E-Mail: info@dieidealistenev.de

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei Die IDEALISTEN eV.

■ Rückblick

Spreewaldfahrt am 6. Juni



Die IDEAL-Ausflügler steigen in die Kähne

Bei schönstem Sommerwetter fand der Ideal-Ausflug in den Spreewald am 6. Juni statt. Unser bewährter Fahrer Norbert erschien mit seinem nagelneuen Doppeldecker und brachte uns zunächst nach Schlepzig.

Von dort ging es mit zwei Kähnen auf eine wunderbare Tour durch den Unterspreewald. Unter sachkundiger Leitung zweier Kahnführerinnen, die natürlich in Spreewaldtracht die Besonderheiten des Biosphärenreservats erklärten, genossen wir die einzigartige Landschaft.

Anschließend fuhren wir in die Kreisstadt Lübben, wo nach kurzer Mittagspause die beiden Stadtführungen starteten. Eine Gruppe hatte den Schwerpunkt Schlossinsel, die andere schau-

te sich die historische Paul-Gerhardt-Kirche genauer an. Hier gab uns zunächst der Kantor Johannes Leonardy eine Kostprobe seines Könnens auf der großen Orgel. Sodann bestieg mit uns die Türmerin Frau Städter den 33m hohen Kirchturm und zeigte uns dabei auch die alte Türmerstube auf der ersten Plattform des Turmes. Von oben hatte man einen tollen Rundblick auf den Spreewald.

Letzte Station des Tages war Lübbenau, wo alle die Gelegenheit zu einem kleinen Stadtrundgang hatten. Gutgelaunt traten wir die Heimfahrt an und erreichten nach elf Stunden wieder Berlin.

Thomas Blesing

■ In Planung:

Unsere Winterfahrt

Auf jeden Fall werden wir zu einer Winterfahrt einladen. Wir sind in der Planung und können leider noch keine Zeit und auch kein Ziel nennen, aber es wird wie immer ein lohnender Ausflug.

Über den genauen Ablauf und die Anmeldung informieren wir Sie rechtzeitig per Aushang.

■ IDEALe Veranstaltungen



Boulos Alnajjar und Dieter Babenschneider

Badminton Turnier

Das diesjährige Badminton Turnier fand am Samstag, den 18. Mai, in der oberen Sporthalle der Gustav-Heinemann-Schule statt. Es war erneut eine Kooperation mit dem Badminton Club Tempelhof e.V. Die acht Teilnehmer spielten ausschließlich Doppel – jeder gegen jeden. Insgesamt gab es 15 Doppel-Spiele. Als Sieger gingen Boulos Alnajjar und Dieter Babenschneider hervor.

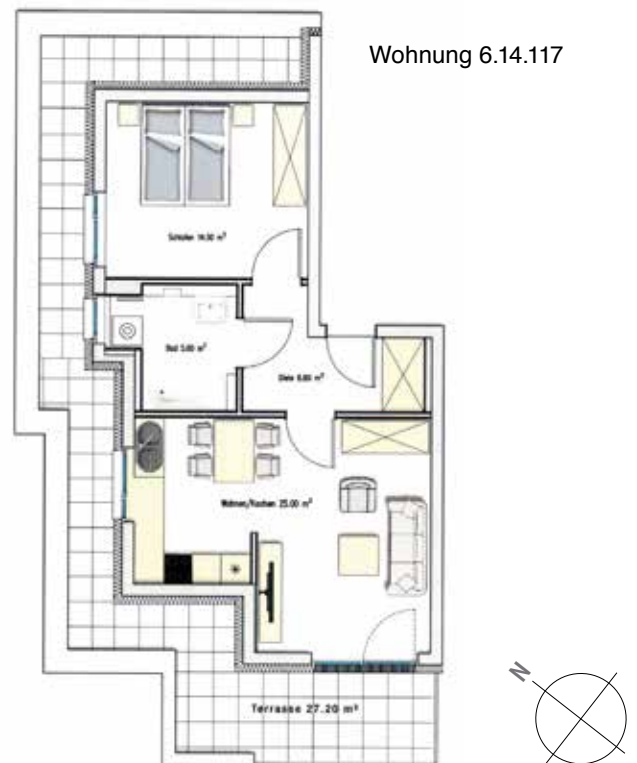
Skat-Vorentscheid

Am 15. Mai fand in unserem Gemeinschaftsraum in der Franz-Körner-Straße der Skat-Vorentscheid für das 16. Skatturnier der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin statt.

Insgesamt kämpften elf Spieler (neun Männer und zwei Frauen) für die Entsendung zum Hauptwettkampf. Der findet am 7. Juli (nach Redaktionsschluss) beim Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick statt – dem Gewinner 2018. Dort werden uns zwei Frauen und drei Männer vertreten: Gerd-Ulrich Balzer, Ursula Hänisch, Heinz Kallies, Ursula Münnich und Michael Vogt.

■ Neubau in Mariendorf – Erstbezug 1. Juli 2019

Markgrafenstraße 28a und 28b



Wohnungsnummer	6.13.95	6.14.117
Erstbezug	1. Juli 2019	1. Juli 2019
Kaltmiete	950,00 €	804,00 €
Nebenkosten	233,00 €	197,00 €
Warmmiete	1183,00 €	1001,00 €
Räume	2 Zi.	2 Zi.
Wohnfläche	77,20 m ²	65,30 m ²
Geschoss/Lage	EG	Dachgeschoss
Wohnberechtigungsschein	ohne	ohne
Baujahr	2019	2019
Ausstattung	Terrasse mit Ausrichtung Süd-West und kleinem Mietergarten, Bad mit bodentiefer Dusche, barrierearm, Fußbodenheizung, Heiz- und Warmwasserversorgung über Erdwärme, Tiefgaragenstellplatz möglich.	Balkon mit Ausrichtung Süd-West, Bad mit Badewanne, barrierearm, Fußbodenheizung, Heiz- und Warmwasserversorgung über Erdwärme, Tiefgaragenstellplatz möglich.
Genossenschaftsanteile	6 Anteile	6 Anteile
Ihre Ansprechpartner Telefon	Astrid Wruck, Herr Quandt 609 901-24/-23	Astrid Wruck, Herr Quandt 609 901-24/-23
E-Mail	wruck@bg-ideal.de quandt@bg-ideal.de	wruck@bg-ideal.de quandt@bg-ideal.de

■ Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
7.1.12	Hippelstr. 25 12347 Berlin-Britz	1	368,00 €	41,82	1.OG	ohne	01.08.2019
8.1.29	Rathausstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1	314,00 €	32,74	1	ohne	01.08.2019
10.9.139	Kormoranweg 22 12351 Berlin-Buckow	1	344,00 €	36,58	3.OG	ohne	01.08.2019
12.2.14	Hildburghäuser Str. 8A 12279 Berlin-Marienfelde	1	350,00 €	36,15	2	ohne	01.07.2019
19.5.220	Nahariastr. 36 12309 Berlin-Lichtenrade	1	510,79 €	47,72	13.	ohne	01.09.2019
22.1.8	Neuköllner Str. 342/Senioren-Whg. 12355 Berlin-Rudow	1	459,06 €	40,00	EG	ohne	Vereinbarung
22.2.69	Neuköllner Str. 336/Senioren-Whg. 12357 Berlin-Rudow	1	483,00 €	40,00	EG	ohne	Vereinbarung
23.1.2	Alt-Rudow 8/Senioren-Whg. 12357 Berlin-Rudow	1	509,03 €	40,68	EG	ohne	Vereinbarung
3.2.3	Rungiusstr. 97 12347 Berlin-Britz	2	572,00 €	62,42	1.OG	ohne	01.09.2019
6.7.50	Markgrafenstr. 33 12105 Berlin-Mariendorf	2	592,00 €	67,67	1. OG	ohne	verfügbar
10.15.268	Kormoranweg 34 12351 Berlin-Buckow	2	507,00 €	56,50	1.OG	ohne	01.09.2019
19.5.184	Nahariyastr. 36 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	695,00 €	73,08	6. OG	ohne	01.08.2019
27.2.52	Nahariyastr. 22 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	795,87 €	80,37	6.OG	mit WBS / Dringlichkeit	01.09.2019
5.38.173	Kurfürstenstr. 69A 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	528,00 €	56,38	2. OG	ohne	15.07.2019
11.3.25	Kormoranweg 40 12351 Berlin-Buckow	2,5	532,00 €	58,73	EG	ohne	01.09.2019

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten

2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Mit den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin ins Renaissance-Theater Berlin

19. September: „Spatz und Engel“ – Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich

© Barbara Braun_drama-berlin.de



Anika Mauer (links, als Marlene Dietrich) und Vasiliki Roussi (als Edith Piaf)

Zwei Frauen, die ungleicher nicht sein konnten: Frankreichs berühmteste Chansonsängerin Edith Piaf und die deutschsprachige Marlene Dietrich, die zu den größten weiblichen Leinwandlegenden aller Zeiten gehört.

Die Geschichte ihrer Freundschaft wird im Renaissance-Theater Berlin erzählt – mit Musik.

Zwei Vorstellungen im September haben die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin exklusiv mit jeweils 520 Tickets gebucht.

Wir haben Karten **für den 19. September**, die wir an unsere Mitglieder weitergeben können.

Edith und Marlene

Die Eine stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie, die Andere ist das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin. Die Eine wächst im Internat in Weimar auf, die Andere in einem Bordell in der Normandie. Die Eine wechselt ihre Männer wie ihre Garderobe, die Andere träumt stets von der großen Liebe. Die Eine stirbt mit 91, ist der größte Star, den Deutschland je hervorgebracht hat. Die Andere wird 47; als sie stirbt, fällt Frankreich in Staatstrauer, 40 000 Menschen folgen ihrem Sarg.

Edith Piaf, der „Spatz von Paris“ und Marlene Dietrich, der „blaue

Engel“, begegnen sich 1948 in New York. Beide Diven verbindet fortan eine intensive Freundschaft. Vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs verfrühtem Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung verbindet „Spatz und Engel“ die Geschichte diese beiden Weltstars mit deren unvergesslichen Chansons, darunter: „La vie en rose“, „Milord“, „Sag mir, wo die Blumen sind“ oder „Non, je ne regrette rien“.

Es spielen: Anika Mauer und Vasiliki Roussi, Ralph Morgenstern, Guntbert Warns, Harry Ermer (Klavier) und Eugen Schwabauer (Akkordeon).

Wir vergeben zwei Karten pro Mitglied. Schreiben Sie uns **bis zum 20. August** eine E-Mail an watanabe@bg-ideal.de oder eine Postkarte an die Geschäftsstelle mit Namen und Anschrift unter dem Stichwort: Renaissance-Theater. Wir vergeben die Karten nach Posteingang. Wer schnell ist, hat die größten Chancen.

Teilnahmebedingungen siehe S. 11.

Donnerstag, 19. September, 20 Uhr
Renaissance-Theater Berlin, Hardenbergstraße 6/Ecke Knesebeckstraße
www.renaissance-theater.de

■ 100 Jahre Bauhaus

Gropiusstadt: Lichtinstallation an unserem Hochhaus

Anlässlich des 100jährigen Bauhaus-Jubiläums wird es an den „Big Three“ in der Gropiusstadt – unserem IDEAL-Hochhaus, dem Gropiushaus und dem degewo-Hochhaus – Lichtinstallationen geben.

Anspruch der Initiatoren, Unterstützer und des Lichtkünstlers Martin Beeretz ist es, die Gropiusstadt mit Hilfe von Licht in ein eigenständiges Kunstwerk im Geiste des Bauhaus zu verwandeln. In unserem Hochhaus soll

eine zentrale Station für den Performance Parcours und für das Lichtdesign installiert werden.

Die Lichtinstallation wird vom 31. August bis zum 7. September zu sehen sein.

IDEALes Picknick

Das leckere Vergnügen im Freien

Wer das Picknick erfunden hat, darum streiten sich bis heute die Briten und die Franzosen. Aber schon in der Antike wurde gemeinsam draußen gegessen und im Mittelalter aßen die Bauern nach getaner Arbeit gleich am Feld.

Das Picknick wie wir es heute kennen, wurde im 17. Jahrhundert erfunden. Die Adeligen fanden ihr Leben am Hof langweilig und nahmen daher die Mahlzeit im Freien ein. Der Begriff „Picknick“ (französisch: pique-nique) wurde daraufhin sogar ins Wörterbuch aufgenommen: Eine Mahlzeit, die dem Vergnügen dient und zu der jeder seinen Anteil beisteuert.

Zu einem Vergnügen für alle wurde das Picknick erst im 19. Jahrhundert in Großbritannien. Queen Victoria speiste sehr häufig draußen. Und da mit dem gleichzeitigen Beginn der Industrialisierung der Platz in den Städten immer weniger wurde, sehnten sich auch die Fabrikarbeiter nach frischer



Foto: pixabay.de

Luft und Abwechslung. Die klassischen Picknickkörbe wurden im späten 19. Jahrhundert ebenfalls in Großbritannien erfunden. Sie enthielten Porzellangeschirr, Silberbesteck und eine Decke.

Einige Erfindungen aus der damaligen Zeit machen das Picknick noch heute bequem: Dank Lord Sandwich essen wir heute Brote, die wir mit einer Hand halten können. Reinhold Burger aus Deutschland ließ sich 1903 die Thermoskanne patentieren. Und der Amerikaner Earl Tupper erfand eine Frischhaltedose aus Polyethylen, die sich luft- und wasserdicht verschließen lässt – der Beginn der Tupperdose.

Tip: Wer keine Zeit hat, das Essen für ein Picknick vorzubereiten, kann einen gefüllten Picknickkoffer auch bestellen z.B. bei www.picnic-berlin.com, dann am Standort Tempelhofer Feld abholen und einen schönen Platz suchen.

Unser Buchtipp

Die Stadt ist voller schöner Orte zum Picknicken. Jeder von uns hat persönliche Lieblingsorte, Geheimplätze von ganz eigenem Charme. Julia Kutas hat Rezepte für kleine und große Picknicks gesammelt: alle wohlschmeckend, einfach zuzubereiten, viele vegetarisch, low carb und vegan. Ob ein Sommerfest im eigenen Garten, ein Picknick im nächstgelegenen Park mit Freunden, oder am Lieblingsbrunnen – Platz für eine Decke findet sich fast überall. Oder am Sonntag gemütlich im Bett picknicken: Fenster auf, Sonne rein!

City Picknick, Lunchbox to go, Movie Night Snacks, Rooftop Picknick & vieles mehr von Julia Kutas, Brandstätter Verlag, 160 S., ca. 100 Abb., 25 Euro, ISBN 978-3-85033-974-2

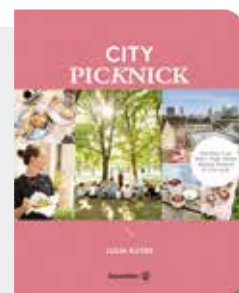
Buch erräteln

medizinischer Wissensschaffler	gelber Naturfarbstoff	Großgefögel	Frikadelle	Bauchnarbe	Zuchtschwein	Gefährter Spott (frz.)		
zweitgrößte Insel der Welt						Zirkuskünstlerin		
griechische Göttin	Bergeschnitt		Auspuffqualm					
			Strauchfrucht					
arabischer Staat	Jetztzustand Vorfahr		Fruchteinbringung					
		hohe Flamme	ägyptische Göttin		Stauanlage	Bruder Jakobs (A. T.)	Flüssigkeitsbehälter	
Rundgesang	Öl (engl.)	Schiefer Vati (engl.)			Windrichtung			
			Ruhepause (span.)					
Partner Bonnies	seemännischer Anruf				Wäldchen (dichter.)			
			Pflanzenrest					
Lösung		1	2	3	4	5	6	7 8

Sie können „City Picknick“ erräteln. Zwei Exemplare sind zu gewinnen.

Schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort, Kennwort „Rätsel“, oder eine E-Mail mit dem Betreff „Rätsel“ an raetsel@bg-ideal.de. **Einsendeschluss ist der 15. August 2019.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen: Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.



© Brandstätter Verlag

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



Familiennachmittag mit den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin im Musikinstrumenten-Museum



Museumsführung

Am 16. November laden die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zu einem Familiennachmittag ins Musikinstrumenten-Museum ein. Sie dürfen sich auf spannende Entdeckungen und interessante Führungen freuen, die Kinder zusätzlich auf eine Schatzsuche.



Fotos: SIMPK

Der junge Besucher schaut, wie eine Geige aufgebaut ist.

Der Familiennachmittag beginnt um 13 Uhr mit einem Konzert auf der „Mighty Wurlitzer Theaterorgel“. Es findet eine Multimedia-Tour der „Magischen Musikinstrumente“ statt. An Führungen können Sie jeweils zur vollen Stunde (14, 15 und 16 Uhr) teilnehmen und von 17 bis 18 Uhr stehen ein interaktiver Dancefloor und eine Zeicheninstallation, die

Bilder in Musik verwandelt, auf dem Programm.

**16. November, 13 – 18 Uhr
(Einlass ab 12.30 Uhr)**

Musikinstrumenten-Museum, Tiergartenstr. 1, 10785 Berlin, www.simpk.de

Eintritt frei (Tickets an den Kassen des Museums unter dem Codewort: Genossenschaften)

Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55
12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 609901- 0
Fax Zentrale: 030 609901-77
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
Internet: www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17.00 Uhr
Fr: 7.30 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Karla Arndt (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbau-gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin

Fotos: Petra Schmidt-pixelio.de, IDEAL, Die IDEALISTEN eV, privat (wenn nicht anders angegeben)

Titelgestaltung und Layout: IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes, Berlin
Druck: Medialis GmbH, Berlin
Auflage: 7 400 Ex.